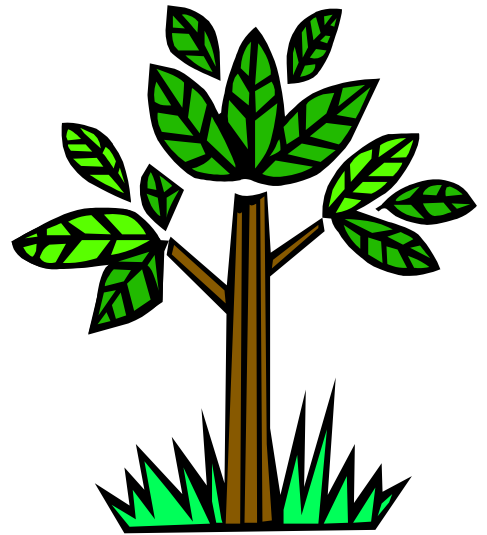


# DAS 5. LINDENBLATT



Eine Zeitung von Schülern für Schüler  
und Lehrer der „Schule an der Lindenallee“

Ausgabe 2. Halbjahr 2007 / 2008

Juli 2008

## **Neues auf einen Blick:**

- 22 Schüler der Klassen 9 und 10 verlassen unsere Schule in die Berufsausbildung, ins BVJ oder in die Hauptschulklasse.
- Die Schüler der 10. Klasse mussten schriftliche Prüfungen ablegen (Ma u. D).
- In den Treppenaufgängen haben wir jetzt neue, schöne Sicherheitslampen .
- Im Schulhaus wurde der Schimmel erfolgreich beseitigt, nun warten wir darauf, alle Räume wieder benutzen zu können.
- Der Eingangsbereich der Schule wird erneuert.

Große Puppenbühne für die „ Schule an der Lindenallee“ :



Herr Brand, Energiemanager  
bei enviaM, übergab  
Frau Nitsche ein Puppentheater!

Es ist gedacht für die Aktion „Kinder spielen für Kinder“.

## „Wie gut, dass es die Sonne gibt...“



Dieses schöne Lied lernten unsere kleinen Schüler der Klassen 2,3,4 während der 2. Projektwoche „Tankstelle Sonne“, die wir vom 25.02.08 bis zum 29.02.08 durchführten.

Jede Klasse hatte wieder ein eigenes Thema zu bearbeiten:

*Die Klassen 2,3,4 zählten bei einer Stadtbesichtigung die Solaranlagen auf den Dächern und lernten Wichtiges über der Wasserturm.*

*Sie bastelten u.a. einen kleinen Hubschrauber mit Solarzellen, was ihnen natürlich viel Spaß bereitete.*

Das biologische Klärwerk in Gräfenhainichen besuchten die Klassen 5,6 und sie arbeiteten mit Solarkästen.

*Bei einer Betriebsbesichtigung der Kampmann GmbH erfuhr die 7.Klasse, welche Produkte die Firma herstellt und wie sie sich für den Schutz der Umwelt einsetzt.*

Die 8.Klassen machten sich in die Spur nach Zschornewitz ins Kraftwerksmuseum, um zu erforschen, wie aus Braunkohle Energie gewonnen wird.

*Die Klassen 9,10 hatten eine sehr lehrreiche Woche zum Thema „Windenergie-Elektroenergie sauber gewinnen“.*



Auch der Besuch der Wasserwelt Bitterfeld und Unterrichtfilme zum Thema Klimawandel sagten uns, dass wir uns mehr Gedanken über unsere Umwelt machen müssen.



Sonnenallee in Thalheim



Ganz besonders interessant war ein Besuch des Solarzellenherstellers EverQ in Thalheim!

# Skikurs in Österreich

von Jenny u. Antje

Am 2.03.08 fuhren wir wieder los ins Ösiland, 9 Schüler unserer Schule, gemeinsam mit Schülern aus Wolfen und Wittenberg.

Nach 12 Stunden Fahrt kamen wir dann endlich in Maria Lankowitz bei Sonnenschein und frühlingshaften 15 Grad+ ! an.

Es gab noch etwas zur Stärkung , wir bekamen unsere Skiausrüstung und dann schritten wir auch schon zur Nachtruhe.

Am Montag ging es dann bei wunderschönem Skiwetter zur Sache.

Es war über Nacht Winter geworden und wir hatten jede Menge Schnee.

Unsere Schüler stellten sich gar nicht so dumm an, gaben sich viel Mühe und meisterten alles gut.

Nach dem Skifahren sind wir todmüde ins Bett gefallen.

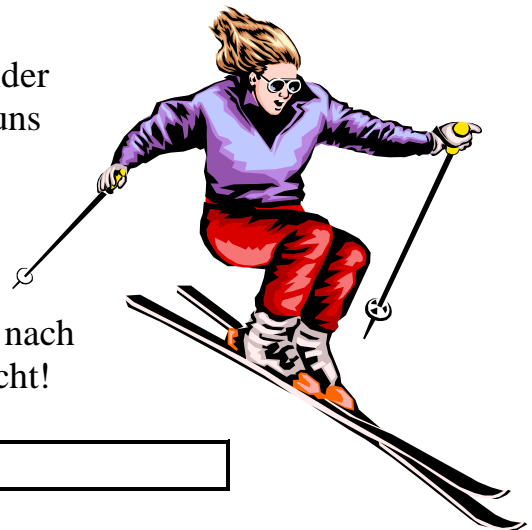
Am Dienstag fuhren wir abends in ein schönes Thermalbad, auch das war ein Erlebnis!

Mittwoch war Eisstockschießen dran.

Wir fieberten um den Sieg, es war spannend! Leider belegten wir nur den zweiten Platz. Doch es hat uns allen sehr viel Spaß gemacht.

Am Ende der Woche konnten auch die Anfänger unter den Skifahrern schon sicher auf den Brettern stehen und auch Slalom fahren.

Am 7.03.08 fuhren wir dann leider schon wieder nach Hause, fit und mit einer gesunden Farbe im Gesicht!



Sportwettkampf im Sommer:

[Volleyball-Vergleichswettkampf](#) am 6.06.08

Es trafen sich aus den Förderschulen Wolfen, Bitterfeld und Gräfenhainichen Volleyballmannschaften, um ihr Können zu vergleichen.

Gräfenhainicher Mannschaft: Thomas Moritz, David Preißner, Nico Böttger David Skaletz , Turkijan Berisha, Michael Hofmann

Diesen Schülern hat es viel Spaß gemacht, sie haben schon ganz gut gelernt, mit dem Ball umzugehen und belegten so den 2. Platz .

Und- wie Herr Major berichtete- zeigten unseren Jungs einen hervorragenden körperlichen Einsatz!

Das ist einen Beifall wert !!!

# Projekttag „Ostern“

von Caroline u. Christopher

14.03.2008

Wie jedes Jahr um diese Zeit hatten wir an unserer Schule rechtzeitig vor Frühlingsbeginn diesen Projekttag.

Alle Klassen machten unterschiedliche Dinge. Es wurde geschnitten, gemalt, geklebt, gewerkelt und gebacken.

Manche Klassen gestalteten Fensterbilder, andere wiederum beschäftigten sich mit Osterbräuchen und lernten Frühlingsgedichte. Wie ist das z.B. mit dem Osterhasen? Macht das Osterwasser wirklich schön?

Die 10.Klasse war fleißig in der Küche, ihre selbstgebackenen Plätzchen konnten sie in der Pause gut verkaufen.

Es machte allen viel Spaß, Ostern in ihr Herz zu lassen.



Klasse 6 ist fleißig.



süße Osterhasen

Konzentration im



Besuch aus der Hundeschule Pretzsch



Werkraum

# Rezitatorenwettbewerb der Klassen 2 bis 6

von Jenny u. Antje

Schrecklich stöhnt der kleine Bär:  
„Holt mal schnell den Doktor her!  
Oh, mein Bauch! Was soll ich machen?“

Aber alle Tiere lachen:  
„Petz, du hast zu viel gegessen,  
hast dich wieder überfressen,  
stopfst dir voll den dicken Wanst,  
bis du nicht mehr japsen kannst.“

Erich Weinert

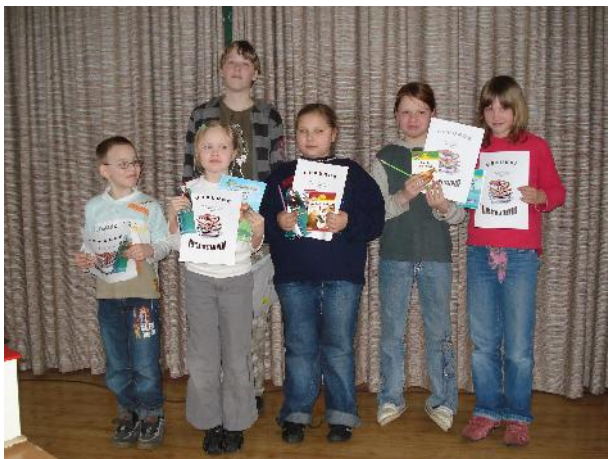


Dieses und andere lustige Tiergedichte trugen die Schüler der Klasse 2 u. 3 vor. Jeder Schüler hatte ein anderes Gedicht zum Rezitatorenwettbewerb am 14.03.2008 gelernt.

Auch die Schüler der Klassen 4 bis 6 hatten sich mit Gedichten vorbereitet. Die drei besten Schüler jeder Klasse durften zum Wettbewerb antreten.

Zum Schluss bekamen alle für ihre Mühe kleine Preise: kleine Bücher, Lesezeichen, Leseklammern, Stundenpläne.

Also dann bis zum nächsten Jahr um diese Zeit zum Rezitieren, es war schön!



Das habt ihr gut gemacht,  
Justin, Clarissa, Mike, Vanessa, Svenja, Jenny !



Die freundliche Jury!

# DRK – Lehrgang

der Klasse 9

von Jenny u. Antje

Vom 27.03.08 bis zum 28.03.08 absolvierte die 9. Klasse einen DRK-Lehrgang mit dem Ziel, sich den Erste-Hilfe-Schein zu verdienen. Das ist wichtig, weil ja fast jeder von uns einen Führerschein erwerben will, entweder für Moped, Motorrad oder Auto. Außerdem ist jeder Mensch im Notfall zur ersten Hilfe verpflichtet- das haben wir gelernt!

In den ersten fünf Stunden lernten wir viel Theoretisches über Ersthelfer, Gefahrensituationen, wie wir sie erkennen und wie wir vorgehen müssen.

Herr Schenkenberger vom DRK erklärte uns das an vielen Beispielen und Bildern.

Es war sehr interessant und überhaupt nicht langweilig! Alle waren aufmerksam.

Am zweiten Tag durften wir an einer Puppe die Herzdruckmassage üben- alle Schüler schafften es, die Puppe zu beleben. Das war schon gut!



Die stabile Seitenlage übten wir immer zu zweit, Herr Schenkenberger hat uns alles gut erklärt.

Auch das Anlegen von Verbänden übten wir gegenseitig sehr eifrig.

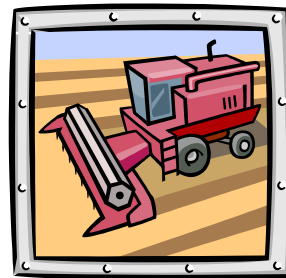
Viele von uns konnten auch schon aus eigener Erfahrung berichten, wie wichtig es ist, in einem Ernstfall nicht den Kopf zu verlieren. Die Notrufnummer wählen und die ersten wichtigen Informationen zu geben – das kann schon entscheidend sein.

Wir bedanken uns bei Herrn Schenkenberger und beim DRK!

# Schülerbetriebspraktikum Klasse 10 und Klasse 8

von Bithja, Antje, Annett

Vom 31.03.08 bis 4.04.08 war die 10. Klasse im Praktikum. Alle haben viel erlebt und viel Neues gelernt, was so wichtig im Leben ist. Es war für fast alle recht anstrengend, aber wir müssen uns damit abfinden, wenn wir im Leben weiterkommen wollen. Jeder arbeitete in einem anderen Bereich.



Natürlich gab es auch mal Missverständnisse, lief mal etwas anders als geplant. Madlen war im Parkhotel als Köchin zugewiesen, doch dann kam es anders. Sie arbeitete schließlich als Zimmermädchen. Doch ihr gefiel diese Arbeit auch sehr.

Thomas war schon das zweite mal als Landwirt in Pretzsch . Da ihm das Freude bereitet, möchte er dort gern seine Ausbildung machen.

Stephanie versuchte sich beim Friseur in Gräfenhainichen. Sie war dort so gut, dass sie ihre Bewerbung abgeben durfte. –Wir wünschen dir viel Erfolg, Stephanie!  
Das Praktikum hat allen Schülern der 10. viel Spaß gemacht.



Die 8.Klassen führten vom 31.03.08 bis 11.04.08 erstmalig ihr Praktikum durch.

Bei vielen Schülern klappte das ganz gut. - Aber hier gab es noch etwas Erstmalgiges, was uns alle sehr ärgert. Vier Schüler flogen aus dem Praktikum.

Es ist schlimm, dass wir so unreife Schüler haben!

Dadurch gehen möglicherweise anderen Schülern auch Praktikumsplätze verloren und wirft ein schlechtes Licht auf die ganze Klasse.

Wir hoffen, dass das nicht noch mal passiert!

---

Girlsday

----

Neue Wege für Jungs



Auch in diesem Schuljahr konnten wir an einem Tag , es war der 24.04.08, ausprobieren, welche Arbeiten sich hinter einigen Betrieben verbergen.

Die Schüler, die sich dafür interessierten, arbeiteten im Tiefbau, im Blumengeschäft, im Pflegeheim, im Stadtcafe , bei Edeka, Netto und bei Kampmann.

Schüler, die einen guten Eindruck gemacht hatten, durften auch schon mal ganz selbständig Dinge erledigen, z.B. alkoholfreie Getränke an der Theke abfüllen.

Allen hat es super gefallen, sie freuen sich auf den nächsten praktischen Tag!

Es wäre auch schön, wenn sich im nächsten Jahr noch mehr Schüler an diesem Tag beteiligen würden.

# Wer küsst den Frosch?



Am 15.04.08 und am 16.04.08 gab es in Wittenberg für Schüler.

ein Theatertreffen

An diesem Treffen nahmen sechs ausgewählte Schülergruppen aus sechs verschiedenen Schulen teil.

Am 1. Tag führte jede Gruppe auf der Studiobühne der Phönix-Theaterwelt ein Stück vor.

Unsere Schüler zeigten das Mini-Musical „Wer küsst den Frosch?“

Am 2. Tag trafen sich alle im Luther- Melanchthon-Gymnasium.

Hier wurden alle Teilnehmern Grundlagen des Theaterspiels vermittelt.

Viel Spaß machten die Übungen verschiedener Bewegungen. Den Abschluss bildete das Gastspiel der Theatergruppe „Zwischenspiel“

Am Ende erhielten alle Gruppen ein Zertifikat über die Teilnahme am Regionalen Schülertheatertreffen.

Aus unserer Schule waren dabei:

die komplette Klasse 2/3, Auswahl Schüler von Klasse 4 bis 6

Frau Sparig, Frau Rast, Frau Nitsche, Frau Severin-Hendler

---

## 12. Integrationssportfest in Wittenberg am 7.05.08 Das war ganz toll!

Nach der Eröffnung zeigten die Förderschule Wittenberg und unsere Nachwuchsgruppe ein nettes Kulturprogramm.



Anschließend gab es für alle Teilnehmer zur Erwärmung Gymnastik mit Musik.

Jeder Schüler bekam ein blaues, zu diesem Anlass bedrucktes Shirt geschenkt.





An 10 Stationen konnten sich dann die Schüler ausprobieren. Jeweils zwei Schüler unterschiedlicher Schulformen, die sich vorher nicht kannten, mussten gemeinsam zurechtkommen. Und das klappte hervorragend!



Ob Büchsenwerfen, Kegeln, Slalom, den Luttballon gemeinsam ins Ziel bringen- alles machte riesigen Spaß! Es waren sehr viele Schüler in der Sporthalle-trotzdem war eine erstaunliche Disziplin und Ruhe.

Sechs Schüler unserer gemeinsam mit Schülern Melanchthon-Gymnasium durchführten, erreichten



9.Klasse, die vom die Wettkämpfe 1. oder 2.Plätze!

Beim Mannschaftsspiel im Zweifelderball wurde unsere Truppe Sieger.

Dieser Sportvormittag, der ganz unterschiedliche Jugendliche zusammenbrachte, war hervorragend. Er wurde beendet mit beeindruckender Trommelmusik.



Am 27.05.08 nahmen die Klassen 2 bis 7 am ADAC-Fahrradturnier auf unserem Schulhof teil. Herr Stenzel von der Polizei erklärte den Schülern noch einmal, wie man sich im Straßenverkehr richtig zu verhalten hat.



Jasmin Grunert(13J.) fand das richtig gut. Beim Fahren auf dem Schulhof konnte man gut erkennen, wo die Stärken und Schwächen liegen. Man muss schon geschickt sein, um alles richtig zu machen.

Das stellte auch Christopher Bernhardt(14J.) fest. Auch unsere Kleinen-Klassen 2,3,4- gaben sich viel Mühe.

Sie hatten sich vorher schon beim landesweiten Mal- und Zeichenwettbewerb für den Schülerkalender 2009 zu diesem Thema beteiligt und dadurch viel damit beschäftigt.

Der Tag war sehr lehrreich.

Wir hoffen, dass sich alle gut merkt haben, worauf es im Straßenverkehr ankommt und dass niemandem etwas passiert!

Vielen Dank an Frau Stockmann, denn sie organisiert alle Ereignisse, die mit Verkehrserziehung zu tun haben!



Möglichst nichts umfahren!



Helm muss sein!

# Paul-Gerhardt- Liederwettbewerb

von Annett, Jenny, Antje K.

Freilichtbühne Gräfenhainichen am 30.05.08



Auch in diesem Jahr fand

wieder das Liedersingen zu Ehren Paul Gerhardts statt. Der Bürgermeister begrüßte alle Teilnehmer. Wir machten Aufwärmübungen für den Mund und dann fing der Wettstreit an. Es haben viele Klassen aus den Gräfenhainicher Schulen teilgenommen. Auch aus der französischen Partnerstadt Elancourt waren Gäste angereist, die zwei Lieder sangen. An 6. Stelle waren wir dann endlich dran. Wir sangen und flöteten die Lieder „Befiehl du deine Wege“ und „Ich singe dir mit Herz und Mund“.

Caro und Annett sagten zum ersten Lied noch jeder eine Strophe auf. Die Kleinen gaben sich beim Tanzen viel Mühe.



Wir ernteten viel Applaus für unsere Beiträge.

Das haben wir unseren Lehrerinnen Frau Sparig, Frau Rast und Frau Nitsche zu verdanken!

Am Ende bekam jede Klasse eine Ehrenurkunde und jeder Schüler konnte sich mit Würstchen, einem Getränk und Eis stärken.  
Es war ein sehr warmer, aber auch ein sehr schöner Tag!

## *Schulcrosslauf*

Am 2.06.08 fand unser alljährlicher Crosslauf statt.  
Um 8.30Uhr machten sich alle Klassen auf den Weg nach Buchholz, es war wieder ein schöner, warmer Tag.  
Nach der Begrüßung durch Herrn Kunze ging es für die Kleinen zum Start. Dann waren die Klassen 7 bis 10 dran- 3,8 km mussten sie rennen. Viele Schüler strengten sich sehr an, obwohl es tüchtig warm war. Es gab aber auch einige Schüler, die faul waren und sich ihre Zensur unbedingt versauen wollten.



Beim Start waren alle noch frisch und energiegeladen.  
Am Ziel gab es dann schon einige hochrote Gesichter.  
Aber diese Läufer hatten sich garantiert tüchtig ins Zeug gelegt!

Die 1. Plätze in den Klassen:

- 2 Julie Pietschke, Justin Berke
- 3 Michele Schraubek, Christian Steindorf
- 4 Christiane Böhme, Daniel Schulzki
- 5 Jenny Daum, Hasan Llabjanaj
- 6 Lisa Pannier, Martin Duensing
- 7 Stefanie Plato, Marcel Popielas
- 8 Nadine Kittler, Turkijan Berisha
- 9 Jenny Pasch, Thomas Moritz
- 10 Bithja Schulz, Reiner Kricke



Für unsere Mühen wurden wir noch mit wunderbar erfrischendem Eis belohnt.  
Das tat gut bei der Hitze!  
So gestärkt, konnten wir den Rückweg antreten.

Der Förderverein hatte uns eingeladen zu einem Besuch auf die Burg

# Falkenstein

im schönen Harz !

Den Harz kennt ihr aus dem Geo-Unterricht oder ihr lernt ihn noch kennen.



## Das war ein Supertag !

Alle Schüler unserer Schule fuhren morgens mit zwei Bussen zur Burg.



Vom Parkplatz fuhren die Kleinen mit einer Bimmelbahn zur Burg hinauf. Die Großen marschierten auf einem Wanderweg dorthin. Durch 7 Tore mussten wir gehen!

Zuerst durften wir eine Falkenschau erleben, es war sehr beeindruckend. Über Eule Emma, die Falken und Seeadler erfuhren wir eine Menge.

Dann machten sich die Klassen an die Erforschung ihrer verschiedenen Aufträge.

So gab es z.B. zu erkunden, welche Menschen im Mittelalter auf der Burg lebten, wozu man im Mittelalter Wappen benötigte, wie die heutigen Familiennamen entstanden.

Die Klasse 2/3 sollte berichten, was sie über Greifvögel gelernt haben. Die

Klasse 10 hatte die Aufgabe, etwas über die Gründer der Burg in Erfahrung zu bringen. So hatten alle viel zu tun.

Sehr interessant war es im Museum, hier gab es eine Menge zu entdecken: Küche, Wäschekammer, Speisssaal, Schlafraum des Burgherrn, Molkekeller. Einige von uns waren auf dem Turm, der 30m hoch ist. Wir hatten eine gute Aussicht, man konnte sogar den Brocken sehen.

Zwischendurch stärkten wir uns beim Mittagessen (Nudeln mit Fleischsoße)

- auch dafür mussten wir nichts bezahlen.

Die kleine Bahn fuhr die großen Schüler zurück zum Bus, die kleinen liefen (wegen der Gerechtigkeit) flott den Berg hinunter.

Am Nachmittag wurden wir alle bis in unsere Heimatorte zurückgebracht, auch dafür hatten Frau Anders und Frau Schröter gesorgt.



Wir bedanken uns ganz, ganz herzlich für diesen interessanten, lehrreichen Schultag und wunderbaren Ausflug!

Projekttag „**Gesund leben**“ in diesem Jahr unter dem Motto

## „Alles Salat- oder was!“

Am 11.06.08 war die Schule wieder im Gesundheitsfieber. Das Projekt gibt es bei uns nun schon seit drei Jahren. Dieser Tag soll uns zeigen, dass gesunde Sachen auch schmecken und Sport gut für den Körper ist.

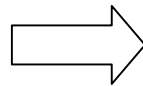
In diesem Jahr waren die ersten zwei Unterrichtsstunden sportliche Stunden. In der Turnhalle spielten die Klassen 2 bis 6 Zweifelderball, die Klassen 7, 9 und 10 kämpften beim Volleyball um die besten Plätze. Die Einsatzbereitschaft der Schüler war unterschiedlich. Manche waren äußerst eifrig, andere wussten noch nicht so richtig, ob und wie sie sich bewegen sollen.

Aber das kann ja noch besser werden!



Während dieser zwei Stunden bereiteten die 8. Klassen viele verschiedene wohlschmeckende und gesunde Salate zu.

Nach dem Sport ging's ans Salatbuffet.



Ein Lob an die 8., dass sie das so schnell und lecker hinbekommen haben!

Natürlich hatten wir auch in jeder Klasse ein Thema zu bearbeiten.

Die 10. Klasse beschäftigte sich z.B. mit dem Sinn und Unsinn von **Diäten** und die 9. Klasse mit **Schönheit auf Naturbasis**. Die 4. Klasse war rundum mit **frischem Gemüse** beschäftigt und die Klasse 2/3 stellte aus **gesunder Milch** gesundes **Eis** her.

Es hat uns auf alle Fälle gezeigt, dass gesund leben gar nicht so schlecht ist!



**Kräuter sind ja so gesund und schmecken hervorragend (riechen auch gut und sehen dekorativ aus)! Das stellte die Klasse 10 fest.**

Vielen Dank Frau Hahn, Frau Arndt, Frau Sachtleben, Frau Wichert!

Die letzte Seite:

## Abschied von den Klassen 9 und 10

Was uns gefallen hat:

Schulveranstaltungen und Projektstage, AG Tanzen, AG Fußball  
Kulturgruppenarbeit und Auftritte, Flöten, Ferien,  
Freundschaften

Worauf wir uns freuen:

selbständig werden, aufs Arbeiten, auf die 10.Klasse  
auf neue Leute

---

Unsere Abschlussfahrt nach Potsdam /Babelsberg in den  
Filmpark am 19.06.08



Wikinger  
Steinbeißerbaby  
Kingkong  
von links nach rechts

Im Garten des Kleinen Muck



UND TSCHÜSS-  
MACHT'S GUT!

SCHÖNE FERIEEN!

Redaktion der Zeitung: Jenny Pasch, Carolin Pawelzyk, Christopher Köcher, Antje Oertelt, Annett Flemming,  
Antje Koßmann, Bithja Schulz